

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 8

== Preis-Änderung ==
vom 1. I. 1918

Geschichte der Juden u. ihrer Literatur

von
Prof. Dr. M. Brann

— 3. Auflage —

Drei Teile in einem Band gebunden
= 8.60 *M* ord., 6.— bar; 11 Expre. für 60.— bar =
Die einzelnen Teile, die wir nur brosch. führen, kosten wie
bisher:
= 2.— *M* ord., 1.50 netto, 1.40 bar und 11/10 =

Schriften der Jüdisch-Hellenistischen Literatur

Die Werke Philos von Alexandria

Erster Teil

= 7.20 *M* ord., 5.40 netto, 5.— bar =

Zweiter Teil

= 7.50 *M* ord., 5.65 netto, 5.25 bar =

Der III. Band befindet sich im Druck und erscheint im Laufe des Jahres 1918.

Hochachtungsvoll

Breslau

M. & H. Marcus

☐ In den nächsten Tagen erscheint:

Friedensbote

Heimat-Kalender

für 1918

Herausgegeben von

P. Harrasser S. J. und Franz Eichert.

Mit Beiträgen von Hopfner S. J., Ferdinand Mayer, Josef Gorbach, Anna Richli, P. August Köstler C. Ss. R., Michael Klieba, Josef Wichner, R. Fabris, Anna Freilin von Krane, Dominikus Dietrich, O. Praem. Reimmichl, Gaudentius Bachmeier O. M. Cap. usw.

128 Seiten mit 8 Kunstblättern nach Originalen von Samberger, Feuerstein, Rau, Huber-Sulzemoos, Fugel, Schiefel.

12×18 cm in Umschlag geheftet 90 *g* ord., 60 *g* bar, bei 100 Stück 54 *g* bar.

Regensburg, Gutenbergstraße 17.

Josef Habel, Verlagsbuchhandlung.

☐ Zum Quartalswechsel bitten wir um neue und ständige Verwendung für ☐

Die Schaubühne

Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn

Urteile über die neue 'Schaubühne':

Bohemia: Die 'Schaubühne' unternimmt den anregenden Versuch, die Kriegsergebnisse unter besondern Gesichtspunkten zu betrachten, und führt das in vielen ausgezeichneten und gehaltvollen Artikeln durch.

Neue Badische Landeszeitung: Sehr erfreulich ist während des Krieges die Arbeit der 'Schaubühne', die sich zu einer Revue des gesamten kulturellen Lebens mit einer Fülle von ebenso wertvollen wie geschmackvollen Aufsätzen ausgestaltet hat.

Neue Zürcher Zeitung: Eine lebendige Wochenschrift, die sich in dieser der freien Meinungsäußerung nirgends günstigen Zeit eine bemerkenswerte Selbständigkeit des Urteils gewahrt hat und nicht nur Theaterinteressen dient, sondern auch über allgemein wichtige und wertvolle Geistes- und Kulturfragen ungeniert spricht.

Prager Tagblatt: Die 'Schaubühne' ist, seitdem sie über ihren ursprünglichen Kreis hinausgewachsen ist und neben dem Theater auch der Politik sich widmet, das lesenswerteste Wochenblatt Berlins.

Vierteljährlich: M. 5.—, bar M. 3.50;

jährlich: M. 16.—, bar M. 11.20;

Einzelnummer: 50 Pf., bar 35 Pf., à cond. 37 Pf.

Ein Probemonat kostenlos.

Probenummern mit Schleife unberechnet in grösserer Anzahl.

Verlag der Schaubühne / Charlottenburg

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer / Leipzig

„Das Buch vom deutschen Geiste“

Herausgegeben von Prof. Dr. Walf. Gock.
E. Abigt, Wiesbaden
M. 2.40, geb. M. 3.60

Preiserhöhung!

Die stetig steigende Teuerung zwingt uns, vom 1. Januar 1918 ab auf alle in unserm Verlage erschienenen Werke, auch Sonderabdrücke, mit Ausnahme unserer Zeitschriften, einen Teuerungszuschlag von

10%

zu erheben.

Berlin/Wien, Ende Dez. 1917.

Verlag für Fachliteratur
G. m. b. H.

Notgedrungen muß ich vom 1. Januar 1918 ab auf den Händlerpreis m. Verlagswerke, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, einen

Teuerungszuschlag von 10 v. H.

berechnen, den selbstverständlich das Sortiment demgemäß auf den Ladenpreis weiter berechnen darf.

Weinheim.

Fr. Ackermanns Verlag.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.